

2018 - Wa(h)r was?

satirischer Rückblick

von und mit

Mike Jörg

Dieser Jahresrückblick wird der Hammer, weil das Jahr 2018 ein echter Hammer war: Tiefe Furchen reißende Dürre, aggressive Hitze, sturzflutartige Gewitter, wegbrechende Autobahnen, einstürzende Brücken, abstürzende Demokratien, kinderschändende Würdenträger, selbstzufriedene Fußballmillionäre, psychopathische Weltenherrscher, wütende Handelskriege, galoppierender Schwachsinn, Knochensägen-Diplomatie. Ein Jahr voller Aufruhr. Ein Jahr der Wende? Schlägt 50 Jahre nach 1968 das Pendel zurück? Achten Sie auf die Acht: 1618, 1648, 1848, 1918, 1938, 1998, 2008. In der Welt der Physik sind Pendelbewegungen Gesetzen unterworfen. In der Welt der Politik läuft es immer öfter umgekehrt.

Zeiten der Illusion? Der Rebellion? Nicht im Regierungsviertel in Berlin. Dort beklagen sich seit Monaten Anwohner über zu lautes Schnarchen. Nur wenn die vier Herren aus Bayern zu Gast sind, kann es passieren, dass mal einer von ihnen vor lauter Zorn sein eigenes Hirn an die Wand klatscht. Ansonsten rauchen die vermutlich ganz gemütlich ihr Tütchen Hasch, das ihnen ihr Hausarzt verschrieben hat. Deutschland, eine moderne Biedermeier-Idylle zwischen Chemnitz und Hambacher Forst. Immer mehr Eltern schicken ihre kleinen Halbgötter in Waldkindergärten, damit wenigstens die mit den Gesetzen der Natur konfrontiert werden. Klima und Pendel schlagen nicht, und schon gar nicht zurück. Sie gehen ihren Gang.

Dieser Jahresrückblick steckt voller Dynamik und Symbolik.

An dem Satire-Abend wird kein Auge trocken bleiben, warum auch immer.